

J.N. 59225

Rirchner & Schmidt, Verlagsbuchhandlung, Wien,

IV. Belvederegasse 4.

Clearing-Conto der k. k. Postsparkassa  
Nr. 826.328.

Wien, den 12/IX. 1892.

Herrn Proflyaborn

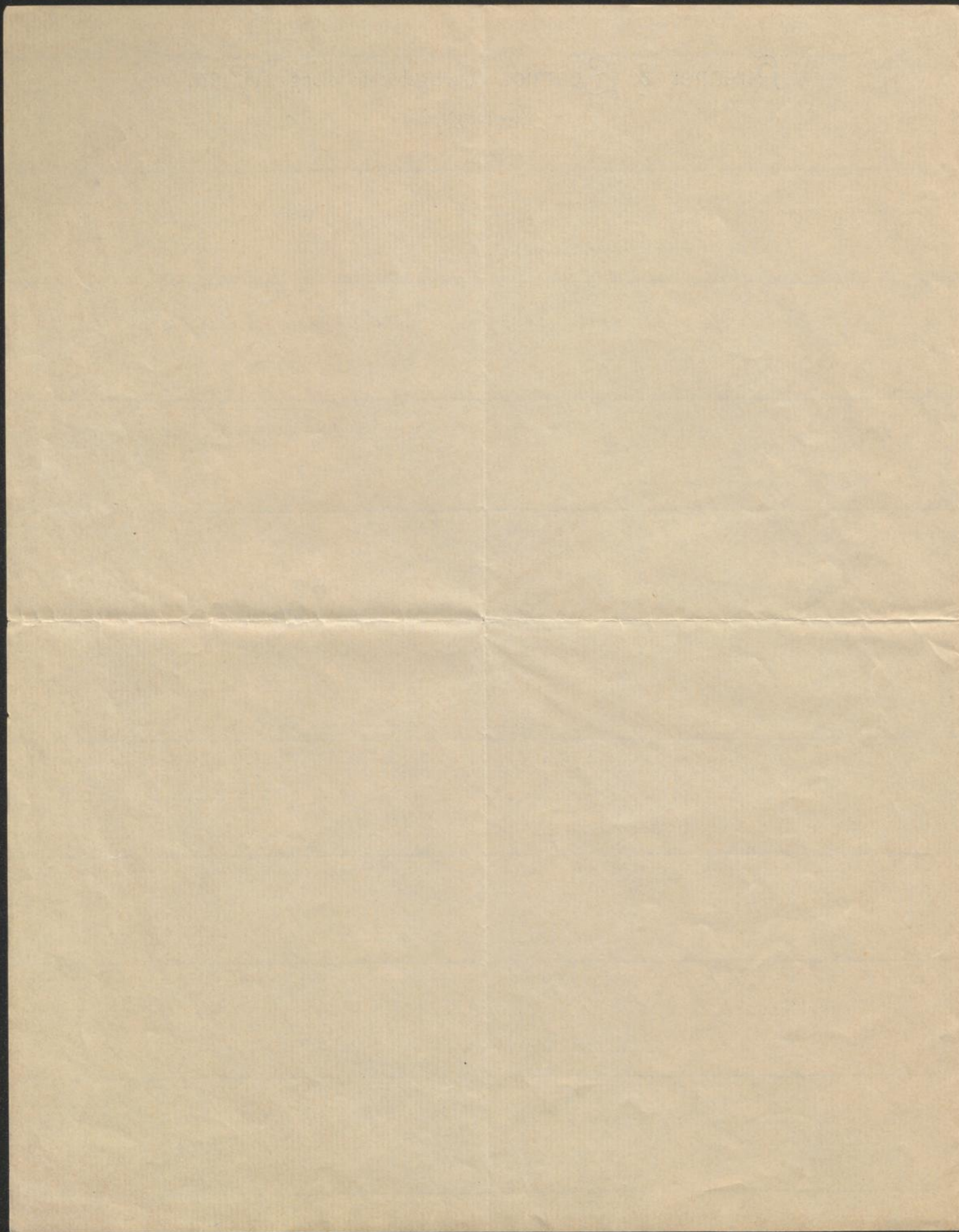
Frau Marie von Ebner-Eschenbach, Schriftstellerin  
Wien I.

Rothenturmstrasse 27.

Hochachtungsvoll geehrte Frau!

Es kann mir nicht entgehen zu wissen,  
dass alle unsere neuen Werke der Feder für eine gerechtere  
Kritik im Ausland ein Opfer sind, so ist daher demselben  
auch nicht auf unregelmäßige Beurteilungen der Leserkreise  
zurückzuführen, sondern in der Hauptsache mit Zustimmung  
der meisten österreichischen Kritiker zu sagen, die ich nicht  
nur nicht dazu überlassen haben, um die geringen  
Talenten durch glatte Unterfertigung zur Erfüllung zu  
bringen und die besagten Werke an die Presse zu  
stellen.

Diejenige Abhaltung haben wir  
uns zur Lebensleistung gemacht und hoffen wir von allen  
begeisterten Lesern eine reiche Mitarbeit, damit unsere  
Vorhaben nicht nur wirklich werden und die dankpflichtige  
Ermunterung der österreichischen Leserkreise nicht  
fruchtlos bleibt.





Ich mir dan, lieber Herr beifolgender  
Lohnbestätigung zum grüßlichsten Gedeihen verbleibender  
Friede und Glück der edelsten Pflichten künften,  
glaubten mir dies keine Schwierigkeit zu sein,  
wenn mir schon, daß es mir dieser Besorgung bedarf  
um die nachgehenden Personen ebenfalls zu einem  
und zum bleiben im Wohlstand zu bringen.

Wir hoffen in dieser Besorgung  
auch von Ihnen unterstützt zu werden und zu sein  
in dieser Besorgung als Herr

Gefühlsvollst  
Kirchner-Schmidt